



**Donnerstag**  
**13.**  
**September**

257. Tag des Jahres  
109 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 37

☀️ 06:58 Uhr  
☁️ 19:45 Uhr  
🌙 03:45 Uhr  
🌅 18:09 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel  
16.09. 22.09. 30.09. 08.10.

## Jacobi-Live am Sonntag

Werther (WB). Der Jacobi-Live-Gottesdienst am kommenden Sonntag steht unter dem Motto »Backstage – rausfinden wie man reinkommt«. Beginn in der Jacobi-Kirche ist um 18 Uhr. Der Titel entspricht dem Motto der diesjährigen Kinderfreizeit auf Spiekerooog. Darum wird die Freizeitgruppe den Jacobi-Live mit der Anspielszene, der Moderation, einem Interview und der Predigt von Freizeitleiter Pastor Bernd Eimterbäumer aus Halle gestalten. Für die musikalische Unterstützung sorgt die Band »Jacobi-Projekt«. Im Anschluss wird eine Diashow der Spiekerooog-Freizeit im Gemeindehaus gezeigt.

## Familien-Nachrichten

### Geburtstage

**Paul Schultz**, Ziegelstraße 11, 89 Jahre.  
**Horst Schulze**, Schwarzer Weg 51, 81 Jahre.  
**Ursula Bieck**, Vossheide 25, 81 Jahre.

## Notdienste

### Apotheken

Ziegler'sche-Apotheke in Borgholzhausen, Freistraße 7, ☎ 0 54 25/2 21, Osning-Apotheke in Bielefeld, Detmolder Straße 155, ☎ 05 21/2 18 30 und auch Sonnen-Apotheke in Gütersloh, Langerts Weg 29 a, ☎ 0 52 41/3 93 11.

### Ärztlicher Notfalldienst

☎ 01 80 / 50 44 100 (14ct/min aus dem dt. Festnetz od. 42ct/min mobil).

## Beratung

**Sozialpsychiatrischer Dienst Kreis Gütersloh**: Beratung bei akuter und chronischer psychischer Erkrankung, Suchterkrankung sowie in Krisensituationen 8 bis 15 Uhr ☎ 0 52 41/85 17 18.

## Einer geht durch die Stadt

... und sieht vor der Eisdielen am Alten Markt eine lange Warteschlange. Solange die Sonne sich noch blicken lässt und es nicht so kalt ist, wollen die Leute die Gelegenheit nutzen. Schnell mit anstellen, denkt sich EINER

## So erreichen Sie Ihre Zeitung

**Abonnentenservice**  
Telefon 0 52 01 / 81 11 40  
Fax 0 52 01 / 81 11 55  
vertrieb@westfalen-blatt.de

**Anzeigenannahme**  
Telefon 0 52 01 / 81 11 10  
Fax 0 52 01 / 81 11 55  
anzeigen-halle@westfalen-blatt.de

**Sekretariat Lokalredaktion**  
Ronchinplatz 3, 33790 Halle  
Ilona Wieroschewski 0 52 01 / 81 11 20  
Erika Gerling 0 52 01 / 81 11 20  
Fax 0 52 01 / 81 11 66  
sekretariat-halle@westfalen-blatt.de

**Lokalredaktion Werther**  
Marco Purkhart 0 52 01 / 81 11 25  
Fax 0 52 01 / 81 11 66  
werther@westfalen-blatt.de

**Lokalsport Halle**  
Ronchinplatz 3, 33790 Halle  
Gunnar Feicht 0 52 01 / 81 11 27  
Stephan Arend 0 52 01 / 81 11 26  
Fax 0 52 01 / 81 11 66  
sport-halle@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Wo Afrika liegt, wissen sie schonmal. Die Projekttag-Mitorganisatoren Ute Beutel, Oliver Othmer, Anna-Lena Gehring, Carola Gaesing, Barbara Erdmeier und Ulrike Schilling (von links) wollen aber auch zeigen, wie facettenreich der Kontinent ist. Foto: Marco Purkhart

# Der bunte Kontinent

Erster großer Projekttag nach sechs Jahren am EGW unter dem Motto »Leben in Afrika«

■ Von Marco Purkhart

Werther (WB). Armut, Krankheit und kriminelle Eliten einerseits. Exotische Tiere, unberührte Natur und faszinierende Kulturen andererseits. So stellen sich viele Menschen hierzulande Afrika vor. Doch stimmt das Bild? Mit einem groß angelegten Projekttag will das Evangelische Gymnasium Werther Antworten liefern.

750 Schüler, 60 Lehrer, ein Dutzend Eltern und einige externe Referenten gestalten den kommenden Donnerstag, 20. September, unter dem Motto »Leben in Afrika«. 44 unterschiedliche Projekte, die die Schüler selbst angeregt haben, werden angeboten.

Das Ausmaß ist so groß, dass das Schulgebäude für den Aktionstag allein nicht ausreicht. Darum hat das EGW zusätzlich weitere Räume im Haus Werther, im Gemeindehaus und in der Sporthalle

Mühlenstraße reserviert.

Sechs Jahre liegt es zurück, dass am Gymnasium ein Projekttag in vergleichbarer Dimension stattgefunden hat – damals zum Thema Gesundheit. Allein schon deshalb ist das Angebot, an dem die komplette Schulgemeinschaft beteiligt ist, etwas Besonderes. Gerne würde Schulleiterin Barbara Erdmeier am EGW häufiger solche außerordentlichen Projekte anbieten können.

Doch in Zeiten von G 8, dem Abitur nach acht Jahren, sei der Unterrichtsplan so straff, dass für derlei zusätzliche Inhalte kaum Platz sei. »Sowas ist normalerweise nicht mehr drin. Umso glücklicher sind wir, dass wir dieses große Projekt trotz des immensen organisatorischen Aufwands stemmen konnten«, sagt Erdmeier.

Die Vorfreude und das Interesse für Afrika seien in der Schulküche

tet wird das Ganze durch unsere neue Partnerschaft mit einer Schule in Bukoba«, sagt Barbara Erdmeier. Erstmals besucht eine Reisegruppe aus Werther mit 17 Teilnehmern im Oktober die Schule im westafrikanischen Tansania.

Doch auch in der westfälischen Heimat wird beim Projekttag am 20. September an der Völker-

verständnis gearbeitet. »Die Schüler selbst haben in der Planungsphase fast 70 verschiedene Ideen geliefert. Es sprudelte förmlich aus ihnen heraus«, berichtet stellvertretende

Schulleiterin Ulrike Schilling. Am Ende hat sich die Schulgemeinschaft auf 44 umsetzbare Angebote geeinigt. Dabei werden afrikanische Kunst, Kultur und kulinarisches einerseits beleuchtet. Zum Beispiel werden typische afrikanische Tänze, Trommelmusik und Schmuck gezeigt. Derweil können die Schüler in der Schulküche

lernen, wie afrikanische Speisen selbst zubereitet werden.

Während diese Angebote leicht verdaulich und unterhaltsam sind, kommt aber auch schwere Kost auf den Tisch. Eine ganze Reihe an Projekten widmet sich bedeutenden politischen und ethischen Fragen zu Afrika. Diskutiert werden zum Beispiel Frauenrechte, der Kolonialismus, Blutdiamanten oder welche Spuren die Fußball-WM 2010 in Südafrika hinterlassen hat.

Der Projekttag regt aber auch zur Selbstreflexion an und wirft Fragen auf wie: Ist unser häufig defizitärer Blick auf Afrika richtig? Wie wirkt sich unser Konsum auf Afrika aus? Oder gar: Sind wir Schuld am Schicksal Afrikas?

Noch heute wird Afrika manchmal als »Schwarzer Kontinent« bezeichnet, weil es von Europäern erst relativ spät erkundet wurde und es lange viele schwarze Flecken auf der Landkarte gab. Der Projekttag soll dazu beitragen, dass Afrika zumindest am EGW mehr als bunter Kontinent mit all seinen Facetten wahrgenommen wird.



## Erste Hilfe mit der JUH

Werther (WB). Einen Kurs »Lebensrettende Sofortmaßnahmen« bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) am Samstag, 15. September, an. Beginn im Ausbildungsraum am Esch 2 ist um 9 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung unter ☎ 08 00/29 90 90 0.

## Flohmarkt im Haus Werther

Werther (WB). Die letzten Vorbereitungen für den Flohmarkt »Von ABC bis Abi« laufen. Am Samstag, 15. September, werden von 14 bis 17 Uhr im Haus Werther gebrauchte Kinderkleidung, Bücher, Spiele, Sportgeräte und mehr angeboten.

# Lastschrift-Betrüger zu Haftstrafen verurteilt

Illegale Abbuchungen landeten auch auf Konten beim Bankverein

Werther/Bielefeld (uko). Nach mehr als einem Jahr Verhandlungsdauer hat das Landgericht Bielefeld die Urteile gegen drei Lastschriftbetrüger gefällt. Ein Ehepaar aus Paderborn wurde zu vier Jahren und neun Monaten Haft verurteilt. Ein Schweizer Hotelier erhielt eine Freiheitsstrafe von vier Jahren und drei Monaten.

Die Bielefelder Staatsanwaltschaft für Wirtschaftskriminalität hatte das Trio wegen des bandenmäßigen Betrugs mit Lastschriften, die unter anderem auf Konten beim ehemaligen Bankverein Werther landeten, angeklagt. Dabei war ein Millionenschaden entstanden.

So waren eigens für diese Taten Callcenter in Paderborn gegründet worden, um Internet-Spieler in ganz Deutschland abzukassieren. Vor allem Senioren waren auf die Betrugsmasche hereingefallen.

Das Paderborner Ehepaar S. (38 und 41 Jahre) war nach eigenem Geständnis mit dem Kaufmann und Hotelier W. (49) im Jahr 2008 übereingekommen, eine Vielzahl von Menschen zu Gewinnspielen zu überreden. Den Angerufenen wurde vorgegaukelt, sie hätten sich bisher kostenfrei an Spielen beteiligt, künftig sei die Teilnahme aber kostenpflichtig. Ihnen stehe eine »Geldzurück-Garantie« bei Nichtgewinn oder die Kündigung zu, dafür müssten sie aber ihre Kontoverbindungen zur Teilnahme am Lastschriftverfahren preisgeben. Dann wurde das Geld von den

Konten abgebucht. Die Lastschriften richteten sich nach Art und Umfang des angeblichen Gewinnspiel-»Produktes«, die als »Spiel-Fox«, »Bonustipp« oder »Tipp-Tresor« für 55 bis 89 Euro angeboten wurden. Insgesamt wurden 139 711 Spieler gewonnen, mehr als 327 000 Lastschriften eingezogen und auf Konten bei der Sparkasse Paderborn und beim ehemaligen Bankverein gebucht.

Insgesamt wurden Beträge in Höhe von 18,8 Millionen Euro abgebucht. Etwa 40 Prozent dieser Lastschriften wurden nach Widersprüchen zurückgebucht. Alle drei Angeklagten hatten die Vorwürfe zunächst weitgehend bestritten. Gestern legten sie überraschend Geständnisse ab. Die Haftbefehle wurden aufgehoben. Die Täter hatten bis zu 26 Monate in Untersuchungshaft gesessen.



Das Team vom »Treffpunkt 5« lädt alle Kinder ins evangelische Gemeindehaus Werther ein.

## Morgen »Treffpunkt 5«

Programm für Kinder im Gemeindehaus

Werther (WB). Erstmals nach der Sommerpause findet morgen Nachmittag wieder der »Treffpunkt 5« im evangelischen Gemeindehaus Werther statt. Beginn ist um 17 Uhr.

Die CVJM-Verbände und die Evangelische Kirchengemeinde Werther laden ein. Geplant ist wie immer ein buntes Programm, bestehend aus der so genannten Spiel- und Bastelstraße zu Beginn,

## Heute Info-Abend zur Kommunion

Werther (WB). In den Gemeinden des Pastoralverbundes Stockkämpen sind alle katholischen Kinder, die nun die dritte Klasse besuchen, eingeladen, sich auf die Erstkommunion 2013 vorzubereiten. Für die Eltern aus Werther gibt es heute einen Informationsabend um 20 Uhr im Gemeindezentrum Oase an der Schulstraße 16 in Halle, gleich neben der Herz-Jesu Kirche. Vor den Ferien wurden bereits Einladungsschreiben zum Elternabend verteilt.

## Was, wann, wo

### Stadt Werther

**Rathaus:** 8.15 bis 18 Uhr geöffnet.  
**Haupt- und Finanzausschuss:** 18.30 Uhr Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses.

### Büchereien

**Stadtbibliothek:** 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr.  
**Gemeindebücherei:** 15 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

### Vereine und Verbände

**AWO-Kinder- und Jugendhaus Fantastic:** 17 bis 20 Uhr Graffiti-Ausstellung anlässlich des 25-jährigen Bestehens.  
**Familienzentrum Famos:** 9 bis 11 Uhr offene Sprechstunde; 18 bis 19 Uhr Babysittingbörse und Vermittlung von Tagesmüttern und -vätern; 19 bis 20 Uhr Sprechstunde des Familienpatenprojektes.  
**AWO:** 14.30 bis 15.30 Uhr Sport im Schloß; 15 bis 17.30 Uhr Kleiderstube am Böckstiegelplatz geöffnet.  
**LC Solbad:** 17 Uhr Treffen am dem Venghauss-Platz zum Training für die Schülerstrecke beim Böckstiegel-Lauf.  
**Landfrauen:** 20 Uhr Treffen der Kreativgruppe im Bürgerhaus Häger.

### Kirchengemeinden

**Katholische Kirchengemeinde:** 20 Uhr Elternabend der Erstkommunionkinder im Haller Gemeindezentrum Oase, Schulstraße 16.  
**St. Jacobi-Kirche:** 15 bis 18 Uhr offene Kirche.  
**Haus Tiefenstraße:** 14.45 Uhr Kegeln mit Paul Bruelheide; 15 Uhr Kartenspiele; 15 Uhr kreatives Gestalten; 15 Uhr Spielenachmittag mit Bewohnern des St. Jacobistiftes, 15.30 bis 16.30 Uhr Sprechzeit; 17 Uhr Kegeln mit Gisela Flottmann.  
**Ev. Gemeindehaus:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis des Abendkreises.  
**Kolpingfamilie:** 17 bis 19 Uhr Sammelaktion für das Kinderheim »Stern der Hoffnung« in Rumänien, Gemeindehaus Ravensberger Straße.